

VIELEN HERZLICHEN DANK

includo wird gefördert:

Wir freuen uns über die hilfreiche und großzügige Unterstützung:

Landes-
hauptstadt Kiel



Stiftung Drachensee 
– Arbeit und Wohnen für Menschen
mit Behinderungen –


Brücke SH

FONDS
SOZIOKULTUR

30 Jahre
Kulturstiftung
des Landes
Schleswig-Holstein

- Gesellschaft der Freunde des Theaters in Kiel e.V.
- Förderverein Integratives Theater e.V.
- Marie-Christian-Heime e.V.
- Werk- und Betreuungsstätte Ottendorf

SH 
Schleswig-Holstein
Ministerium für Justiz,
Kultur und Europa

SH 
Schleswig-Holstein
Ministerium für Soziales,
Gesundheit, Familie
und Gleichstellung
im Rahmen der Initiative



Ein besonderer Dank

an die vielen Menschen „hinter den Kulissen“, die wir
hier leider nicht alle nennen können, die uns aber
tat- und ideenkräftig intensiv unterstützt haben!

INCLUDO – INKLUSIVES THEATERFESTIVAL KIEL

Veranstalter

Die Pumpe e.V.
Kultur- und
Kommunikationszentrum
Haßstraße 22
24103 Kiel

Informationen

www.includo-kiel.de
www.facebook.com/includo

Künstlerische Leitung

Raija Ehlers

Organisation und Kontakt

(keine Kartenbestellung!)
Heike Wittneben
0431.908 96 728
includo@diepumpe.de

Karten

Eintrittskarten für die Theater-
aufführungen gibt es nur im
Internet bei www.tixforgigs.com
oder über die entsprechende
Veranstaltungsseite auf
www.diepumpe.de

Eintrittspreis

für alle Theateraufführungen
10 Euro zzgl. VVK
12 Euro Abendkasse

Veranstaltungsorte

Die Pumpe
Haßstraße 22
24103 Kiel
www.diepumpe.de
Bushaltestelle Lorentzendam
Linien 11, 82, 90, 91, 501, 502

Theater im Werftpark

Ostring 187a
24143 Kiel
Bushaltestelle Ernestinenstraße
Linien 22, 71, 72, 101, 102
www.kvg-kiel.de, www.nah.sh

Für die Eröffnung, die Diskussion und die Werkschau ist der Eintritt frei –
alle Interessierten sind herzlich eingeladen!



Inklusives Theaterfestival Kiel
Do 28.8. bis So 31.8.2014

LIEBE THEATERFANS UND NEU-NEUGIERIGE!

Die Theaterbühnen sind für viele Menschen „die Bretter, die die Welt bedeuten“. Das Theaterfestival *includo* entspricht diesem Gedanken in wunderbarer Weise. Denn das in Kiel stattfindende Erste Integrative Theaterfestival bringt Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen zusammen. Vereint zeigen sie auf der Bühne die Vielfalt ihres künstlerischen Könnens.

Das Integrative Theater Kiel als Initiator und Organisator hat mit diesem Festival nach zehn Jahren eigener, erfolgreicher Theaterarbeit nun diesen Weg beschritten, um in Verbindung mit anderen Ensembles uns Zuschauern den großen Reichtum dieser ganz besonderen Theaterarbeit sichtbar zu machen.

Ich habe die Schirmherrschaft für dieses großartige Inklusions-Projekt sehr gern übernommen. Die Konzepte der Stücke und Künstlergruppen sind sicherlich unterschiedlich, aber in ihrer künstlerisch-ästhetischen Zielsetzung geeint. Die im künstlerischen Schaffen gelebte Inklusion und die dabei empfundene Freude zeigen uns auf berührende Weise den Reichtum, den die Verschiedenartigkeit für die Theaterarbeit birgt.

Ich wünsche dem *includo*-Festival den großen Erfolg, der ihm zusteht, und viele schöne Begegnungen der Ensembles mit ihrem Publikum.



Anke Spoorendonk
Ministerin für Justiz, Kultur und Europa
des Landes Schleswig-Holstein

PROGRAMM

Donnerstag, 28.08.

ab 18.00, Die Pumpe

Ankommen und Empfang der Teilnehmer/Teilnehmerinnen

20.00, Die Pumpe

Offizielle Eröffnung des Festivals

Live-Musik mit der Band „Vacuum“ (Eckernförde)

Freitag, 29.08.

9.30–11.30

Workshops, Aktion in XL

14.00, Die Pumpe

Glanzstoff/Wuppertaler Bühnen/MitMenschen: Die zertanzten Schuhe

16.30, Theater im Wertpark

Integratives Theater Kiel: SonntagsSachen

19.30, Die Pumpe

Projek Zukumpf: Flucht nach vorne (work in progress)

ab 20.30, Die Pumpe

„Späte Gedanken“
Begegnung, Austausch in der Festivalkneipe

Samstag, 30.08.

9.30–11.30

Workshops

11.00–12.15, Die Pumpe

Positionen - Fragen - Meinungen
Eine offene Diskussionsrunde mit Theaterschaffenden, Bewegern, Entscheiderinnen und vielen Interessierten: Brauchen die Städte und Kommunen integrative Theaterproduktionen, inklusive Theaterfestivals in ihrem Kulturangebot?

14.00, Die Pumpe

Eisenhans Theaterprojekte/Thalia Theater/Leben mit Behinderung Hamburg: Wa(h)lmöglichkeiten

16.30, Theater im Wertpark

Theaterlabor Darmstadt/Lebenshilfe Dieburg e.V.: Alles DADA

19.30, Die Pumpe

Brachland Ensemble/Lebenshilfe Region Kassel: Tiere der Nacht

ab 20.30, Die Pumpe

„Späte Gedanken“
Begegnung, Austausch in der Festivalkneipe

Sonntag, 31.08.

11.00, Die Pumpe

Werkschau – Blitzlichter aus den Workshops

13.00, Die Pumpe

Offizielles Ende – Abfahrt der Gruppen



Das inklusive Theaterfestival Kiel 2014, das sind dreieinhalb Tage voller Theater, Tanz und Performativem; voller künstlerischer Begegnung und Austausch von Menschen mit und ohne Behinderungen. Aufführungen von sechs integrativen Theatergruppen aus Deutschland, Gespräche, Vernetzung, das Schauen über den

Tellerrand: Wir rücken integrative Theaterarbeit in die norddeutsche Öffentlichkeit und verankern sie als Element kulturellen Stadtlebens. In Kiel werden in sechs Produktionen sechs unterschiedliche Arbeitsansätze zu sehen sein. Danach – zu den „späten Gedanken“ in der Festivalkneipe der Pumpe – ist das Publikum

herzlichst eingeladen, sich mit Meinungen und Fragen zu den Aufführungen aber auch grundsätzlich zur Thematik „Theater machen mit und ohne Behinderung“ kräftig einzumischen!

Wir freuen uns auf spannende Tage!
Das Team *includo*

WORKSHOPS UND OPEN-AIR-AKTION

Neues Rathaus

Bewegung plus

Eine individuelle Bewegung als Ausgangselement für Kontakt, Kommunikation, gemeinsames Gestalten. Fremde und vertraute Bewegungsqualitäten entdecken, sich überraschen lassen, gefundene Bewegungen in einem ergebnisoffenen Erprobungsprozess von Nähe & Distanz mit Emotionen anreichern.
Leitung: Martina Vanicek

Die Pumpe

Stille - Wort - Geräusch

...und wenn's nur ein Seufzer ist, so zerbricht daran doch die Stille...
Mit sehr lauten, mit sehr leisen, mit gar keinen Tönen Verbindungen herstellen, Kontakte brechen, wechselnde Kommunikationsinseln sowohl zwischen Individuen als auch zwischen Individuum und Gruppe initiieren, mitgestalten, erforschen.
Leitung: N.N.

Hiroshimapark/Rathausplatz

Aktion in XL

Draußen & für spontanes Mitmachen & frei für alle.
Ein interaktiver Moment, dessen Form und Struktur und Inhalt im Moment des Geschehens, aus wenigen vorentwickelten Grundimpulsen, gemeinsam erschaffen wird!
Leitung: N.N.

Fr, 29.08., 14 Uhr, Die Pumpe

Glanzstoff - Schauspielschule und Akademie der inklusiven Künste
in Kooperation mit den Wuppertaler Bühnen und MitMenschen e.V. –
Verein für Menschen mit Behinderung

DIE ZERTANZTEN SCHUHE

Morgens schaut der König nur in müde Gesichter und nicht nur das, der Schuhverschleiß seiner Töchter übersteigt jedes vernünftige Maß. Was treiben die Mädchen nur jede Nacht? Auch auf drängendes Fragen schweigen die Königstöchter. Aber der König weiß sich zu helfen. Für das Lüften des Geheimnisses setzt er einen Preis aus, dem kein Mann

widerstehen kann: Die Hand einer Prinzessin und das halbe Königreich noch dazu. Um den Reiz noch zu erhöhen, droht bei missglücktem Versuch der Tod ...

Es melden sich die Edlen von nah und fern aber dem Geheimnis der Schönen ist nicht so leicht auf die Spur zu kommen, wie manch einer glaubt ...

www.hdj.liveclubbarmen.de/index.php?category=4&component=com_gallery



Inszenierung und Ausstattung:
Markus Höller
Dramaturgie: Miriam Rösch
Inspeizient: Finn Jäger
Regieassistentin: Silja Hauß
Regiehospitantin:
Sabrina Kaminski
Projektleitung: Sabine Nagl
Foto: Uwe Schinkel

Es spielen: Randy Andrefß, Miriam Blank, Aline Blum, Nele Blum, Wolf Dietrich, Christiane Grieb, Ivonne Häniche, Dirk Mertinat, Anette Nádas, Christian Paul, Monika Plein, Pia Potzkei, Merlin Römer, Roxana Schreiber, Jason de Schrevel, Wiebke Schulz, Gudrun Winkler

Fr, 29.08., 16:30 Uhr, Theater im Werftpark

Integratives Theater Kiel

SONNTAGSSACHEN

Eine theatrale Collage

Essen. Essen gehen. Besuchen. Weg. Wegfahren. Irgendwohin fahren. Sich verabreden irgendwohin fahren zu wollen. Freunde treffen. Radikale Aufbrüche scheitern lassen. Kontakteinheiten mit familiär zugehörigen Personen rasend herbeisehnen und befürchten. Mit genüsslichem Entsetzen erhoffte Zerwürfnisse der anderen bedauern.

Pläne. Verlässliche Pläne rechtzeitig entwerfen, um sich zu überraschen. Ungeplant plötzlich anders leben. Oder es wollen. Überall, mit allen immer einsam sein können. Oder sie machen etwas ganz anderes.



Regie: Raija Ehlers
Assistenz:
Anna Aurich, Claudia Schmidt
Foto: Claudia Schmidt

Es spielen:
Sven Friedel, Ramona Kern, Kirna Garlichs, Sandra Hexel, Angela Bettermann, Uschi Wiest, JoPeter Neubauer, Janis Beneke, Björn Hansen, Erwin Srugies, Ulrike Kreikemeier, Carola Föge, Maya Kolls, Marco Altfelde, Thorsten Steffens

Fr, 29.08., 19:30 Uhr, Die Pumpe

Projek Zukumpf

FLUCHT NACH VORNE

(work in progress)

Die Zukunft ist lebenssaftig, staubig, bedrohlich und friedlich – oder auch ganz anders. »Projek Zukumpf« wagt das Experiment und tritt die Flucht nach vorne an. Ob aus Angst vor Langeweile oder reiner Neugier: Während der Zeitreise werden die eigenen Zukunftsvisionen und die des Erfinders und Zeitreisensbauers Herr von Schnikk auf Herz und Nieren geprüft.

Ein Abenteuer, bei dem mit Sicherheit nicht vorhersehbare Schwierigkeiten auftreten werden. Unfälle sind vorprogrammiert, doch zum Glück gibt es den einen oder anderen Superhelden, sonst sähe es für »Projek Zukumpf« wohl recht düster aus. Übrigens: Eine Nebenwirkung von Zeitreisen ist, dass man immer das letzte Wort im Satz.



Regie: Gwendolin Lamping
Bühne: Cornelius Vogel
Regieassistent: Markus Hutter
Video & Dokumentation:
Hanna Fischer

Es spielen: Christoph Ortman, Mríjram Pietchamoa, Nico Randel, Jana Reiß, Christina Zajber

www.facebook.com/projekzukumpf

Sa, 30.08., 14 Uhr, Die Pumpe

Eisenhans-Theaterprojekte in Kooperation von Thalia Theater und Leben mit Behinderung Hamburg

WA(H)LMÖGLICHKEITEN

Wir begeben uns auf die Reise, die Suche und die Jagd nach diesem einen Moby Dick. Aber wer oder was ist mein persönlicher weißer Wal? Das große Glück, die Familie, Reichtum oder doch „nur“ die eigene Wohnung und ein Kurzurlaub an der Ostsee?

Habe ich die Freiheit meine Wünsche und Ziele selbst zu bestimmen? Wir begegnen Widerständen und fragen: Was hindert uns überhaupt daran, unser großes Ziel zu erreichen und kann ich wirklich alles erreichen, was ich will?

www.thalia-theater.de/h/eisenhans-theater-und-musik_500_de.php



Leitung:
Sophie Arlt, Dennis Dringelburg
Kostüm:
Judith Förster
Assistenz:
Lisa Jacobs, Claudia Laackmann
Fotograf: Fabian Hammerl

Es spielen: Tobias Bartsch, Anja Claußen, Philipp Gaffke, Dagmar Harth, Benjamin Heinike, Christoph Juddat, Swantje Kähler, Patricia Kohrs, Viktoria Plieth, Philip Riedel, Clemens Ropers, Marcel Ruppach, Philine Stauß, Lina Strothmann und Manon Wetze

Sa, 30.08., 16:30 Uhr, Theater im Werftpark

Theaterlabor Darmstadt in Kooperation mit der Lebenshilfe Dieburg e.V.

ALLES DADA

eine inklusive Collage über das Unsinnige

„... Im Sauseschritt absolviert man ein dadaistisches Krippenspiel, erlebt Augenblicke von wundersamer Poesie, ein deftiges Schimpfwort-Duell, das sich in Freundschaft verwandelt oder das „Fümms bö wö“ der „Ursonate“ von Kurt Schwitters, das mit der Antwort „rakete rinnzete“ in einen kuriosen Dialog tritt.

Und so formuliert Ernst Jandls Gedicht „my own song“ die Haltung dieses Theaterabends, der Respekt einfordert. Die zwölf Darsteller tragen das Bekenntnis am Schluss gemeinsam vor: „Ich will nicht sein, wie ihr mich wollt. Wie ich bin, will ich sein.“ (Darmstädter Echo)

www.theaterlabor-darmstadt.com



Dadaboss: Max Augenfeld
Dramadada: Nadja Soukup, Max Augenfeld
Dekodada: Sabine Pfisterer
Dadaphonie: Anka Hirsch
Choreodada: Jungyeon Kim
Strom- und Technikdada: Frederik Freber
Fotodada: Olga Dikow

Dada-rsteller: Robin Erbacher, Nadja Soukup, Jürgen Dresenkamp, Martina Karch, Johannes Christopher Maier, Ersin Öz, Heidi Seidl, Mario Krichbaum, Stefanie Habicht, Anka Hirsch, Norma Gonzalez, Christian Mührle

Sa, 30.08., 19:30 Uhr, Die Pumpe

Brachland-Ensemble in Kooperation mit der Lebenshilfe Region Kassel

TIERE DER NACHT

Clyde begegnet einer seltsamen Frau, die von ihrer Vergangenheit heimgesucht wird. Sie begeben sich auf einen fantasievollen Trip und hinterlassen eine blutige Spur. Am Ende findet er sich vor Gericht wieder, sie ist verschwunden. Oder gab es sie nie?

Tiere der Nacht ist ein atmosphärisches, bildhaftes Schauspiel mit Elementen des zeitgenössischen Tanzes. Die beiden Darsteller bewegen sich in einer filmischen Parallelwelt und interagieren mit Figuren, die per Video eingespielt werden.

www.brachland-ensemble.de/projekte/tiere.html



Regie: Gunnar Seidel
Fotograf: Jan Riesenbeck
Video: Jan Riesenbeck
Musik: Brice Deloosse
Assistenz: Felix Kramer

Es spielen: Katrin Banse, Jan Bobke